

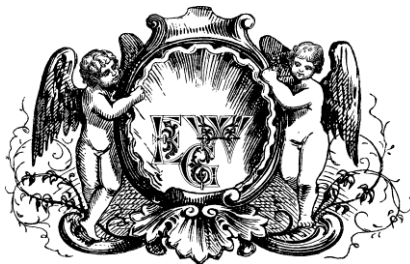
Paracelsus - richtig gesehen!



Historisch-Kritische Studie

von

G. W. Surya.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-97-8

Inhalt.

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	5
Historisches	22
Wertung der Persönlichkeit des Paracelsus	42
Die erste Defension	
in Erfindung der neuen Medizin Doctoris Theophrasti	48
Die zweite Defension	
betreffend die neuen Krankheiten und Nomina des vorgemel-	
deten Doctoris Theophrasti	55
Die dritte Defension	
von wegen der Beschreibung der neuen Rezepten	64
Die vierte Defension	
von wegen meines Landstreichens	69
Die fünfte Defension	
von der Entschlagung der falschen Ärzte und Gesellschaften	73
Die sechste Defension	
zu entschuldigen seine wunderliche Weise und zornige Art	75
Die siebente Defension	
wie ich auch nicht alles weiß und könne, vermöge zu tun, das	
jeglichem Not sei und wäre	77
Die Schriften des Paracelsus	94
Grundlinien der Medizin des Paracelsus	113
Die vier Säulen der Medizin des Paracelsus	
1. Philosophia	115
2. Astronomia	118
3. Alchemia	128
4. Tugend	137
Ursprung der Krankheiten	141
Die fünf okkulten Krankheitsursachen	143
Von den okkultem Kräften im Makro- und Mikrokosmos	147
Die drei Grundsubstanzen: Salz, Sulphur und Mercurius	147

Der Archaeus oder: Vom Lebensprinzip	155
Der Fluidalleib	162
Vom Tode	167
Die mystischen Kräfte des Glaubens und der Imagination (Ein- bildung)	170
Die Mumia des Paracelsus	175
Vom Puls	178
Von den magischen Kräften in Worten, Zeremonien und Symbolen	180
Von den „Geistern“	184
Von den Arkanen	189
Reformatorische Bedeutung des Paracelsus in der Medizin	196
Erkenntnistheoretisches	198
Ärztlich-Philosophisches	214
Naturwissenschaftliches	222
Methodologisches	226
Die Paracelsisten	238
Rademacher	246
Rademachers Erfahrungsheillehre	256
Zimpel	294
Darstellung der spagyrischen Mittel	301
Zimpels Heilsystem	311





Vorwort zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage des vorliegenden Buches erschien im Jahre 1922, als zehnter Band meiner Sammlung „*Okkulte Medizin*“. In diesem relativ kurzen Zeitabschnitt von 16 Jahren hat aber Paracelsus, seine Medizin und Weltanschauung ungeheuer an Bedeutung gewonnen und dies gerade in deutschen Landen. Das beweisen die vielen neuen Bücher und Abhandlungen, welche über Paracelsus und sein Lebenswerk geschrieben wurden. Das beweisen die Neuausgaben der gesamten Werke des Paracelsus in deutscher Sprache und endlich auch das starke Hervortreten einer wirklich okkulten Medizin, im Sinne des Paracelsus, gerade in Deutschland selbst, wenn auch diese Zweige der okkulten Medizin zuerst wohl nur von Außenseitern betrieben werden, aber darunter befinden sich auch Ärzte!

Man kann nun, in Bezug der Wertung und Würdigung von Paracelsus, *drei Epochen* unterscheiden. Die erste umfasst den Zeitraum seiner Wirksamkeit als Arzt, Lehrer, Reformator der Medizin, sowie Schriftsteller, und dauert vom Zeitpunkt der Beendigung seiner Studien an italienischen Universitäten bis an sein Lebensende, also etwa von 1515 bis 1541. Von seiner überaus fruchtbaren schriftstellerischen Tätigkeit machen sich Fernstehende kaum einen richtigen Begriff; für diese diene der Hinweis, dass die Neuausgabe der Werke des Paracelsus 15 stattliche Bände über Medizin und zehn Bände über Theologie und Mystik umfasst. Daher begreiflich, dass eine Gesamtausgabe der Werke des Paracelsus, auch als Neudruck, selbst heute, keine billige Sache ist.

Die zweite Epoche dauerte von 1541 bis 1900. Die dritte aber ist noch nicht abgeschlossen, denn sie begann wohl ab 1900, aber